

## Presseinformation

Nr.: 17/2018

10.04.2018 – DSc

### **Grünolino weiterhin vom Klinikum St. Georg unterstützt Kooperationsvertrag für Grünauer Quartierbus verlängert**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Klinikum St. Georg an der finanziellen Unterstützung des Quartierbusses in Grünau. Bereits seit 2011 verbindet die liebevoll als Grünolino bezeichnete Quartierlinie 66 verschiedene Wohnkomplexe mit wichtigen Zielen im Stadtteil Grünau. Seit 2017 zählt auch das Robert-Koch-Klinikum in der Nikolai-Rumjanzew-Straße, das zum Klinikum St. Georg gehört, zu den Haltestellen.

„Der Grünolino wird von vielen Menschen genutzt. Daher sehen wir die Unterstützung des Quartierangebots der Leipziger Verkehrsbetriebe als sinnvolle Investition an, die wir gerne fortsetzen. Gerade ältere Menschen, die in Grünau leben und nicht über einen eigenen Pkw verfügen, sind auf die Buslinie angewiesen. Dank Grünolino, der unmittelbar vor dem Eingang hält, können sie ihre Behandlungstermine im Robert-Koch-Klinikum problemlos wahrnehmen“, erklärt St.-Georg-Geschäftsführerin Dr. Iris Minde.

Der Fahrbetrieb des Grünolino wird von Beginn an durch das Engagement privater sowie gewerblicher Sponsoren gewährleistet. Seit vergangenem Jahr beteiligt sich auch das Klinikum St. Georg an den Kosten. Der Grünolino verkehrt montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr im Stundentakt und bedient insgesamt 33 Haltestellen zwischen Allee-Center und Schönauer Ring. Die Buslinie wurde 2011 von den Leipziger Verkehrsbetrieben ins Leben gerufen, um Grünau lebens- und liebenswerter zu machen. Bis zu 600 Grünauer nutzen das Angebot täglich.

*Zeichen: 1.580 (inkl. Leerzeichen)*

#### St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.400 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.300 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 130.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären und ambulanten Operationen liegt bei 21.000.

Die Leistungen werden in 19 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)